1. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE

1.1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des Unternehmens

Die "Schick-Hotels Betriebs GmbH" verfügt über fünf privat geführte Hotels im Zentrum von Wien an den nachfolgend angeführten Adressen:

Hotel Stefanie, 1020 Wien, Taborstraße 12
Hotel am Parkring, 1010 Wien, Parkring 12
Hotel Capricorno, 1010 Wien, Schwedenplatz 3-4
Hotel City Central,1020 Wien, Taborstraße 8 A
Hotel Erzherzog Rainer,1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 27

Die oben aufgelisteten Hotels sind zwischen den Jahren 1880 und 1993 in den Besitz der Familie Schick gekommen, werden in familieneigenen Häusern bzw. Hausanteilen betrieben und auch einheitlich geführt und verwaltet. Besonderer Wert wird in den "Schick-Hotels" auf erstklassige Gästebetreuung in familiärer Atmosphäre unter Berücksichtigung der österreichischen Tradition und der Wiener Gastlichkeit gelegt. Anzumerken ist auch, dass das Hotel Stefanie das älteste Hotel von Wien ist und in diesem zahlreiche Kunstgegenstände aus der Kaiserzeit zu bewundern sind, die auch noch nach den sich bietenden Möglichkeiten ergänzt werden.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist detailliert aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025 ersichtlich. Im Jahr 2025 konnte ein unternehmensrechtliches Ergebnis in Höhe von EUR 1.084.207,32 (Vorjahr: EUR 1.613.832,98) erzielt werden.

Trotz der seit dem Frühjahr 2026 spürbaren Auswirkungen der Iran-Krise auf den internationalen Reiseverkehr und das Buchungsverhalten liegen die erwarteten Umsatzerlöse für 2026 auf dem Niveau des Vorjahres. Durch umfassende Maßnahmen zur Kostenoptimierung wird für das Geschäftsjahr 2026 eine Verbesserung des Betriebsergebnisses gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl blieb im Geschäftsjahr 2025 mit 190 Mitarbeitern gegenüber dem Vorjahr mit 189 Mitarbeitern nahezu unverändert. Damit konnte der Personalstand auf einem stabilen Niveau gehalten und die personelle Ausstattung für den laufenden Geschäftsbetrieb sichergestellt werden.

Positiv hervorzuheben ist zudem, dass der im Jahr 2024 gestellte Antrag auf Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen im Jahr 2025 genehmigt wurde und die entsprechende Förderung im selben Jahr erfolgreich zur Auszahlung gelangte.

Zweigniederlassungen

Im Wirtschaftsjahr 2025 bestanden keine Zweigniederlassungen.

1.2. Finanzielle Leistungsindikatoren

	31.12.2025	31.12.2024
Eigenkapitalanteil in % der Bilanzsumme	**60,25**	**46,25**
Eigenkapital * 100/Bilanzsumme		

	31.12.2025	31.12.2024
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern in %	**20,31**	**37,15**
(Jahresüberschuss+Steuern vom Einkommen und Ertrag)*100/Eigenkapital		

	31.12.2025	31.12.2024
Working Capital Ratio	**1,94**	**1,63**
kurzfristiges Vermögen/kurzfristiges Fremdkapital		

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**2.238.496,97**	**2.858.593,53**
Ergebnis vor Zinsen(EBIT)+Abschreibungen		

	31.12.2025	31.12.2024
Deckung des langfristigen Vermögens in %	**203,90**	**196,34**
Bilanzsumme/(Anlagevermögen+langfristiges Umlaufvermögen)		

1.3. Ereignisse/Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag liegen keine Ereignisse bzw. Vorgänge von besonderer Bedeutung vor.

2. BERICHT ÜBER DIE ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS

2.1. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Da im Jahr 2026 sämtliche Betriebe durchgehend in Betrieb sein werden und weitere Maßnahmen zur Optimierung und Verbesserung der Hotelbetriebe vorgesehen sind, wird bei im Wesentlichen unveränderten äußeren Rahmenbedingungen mit einer positiven Entwicklung der Ertragslage gerechnet. Gleichzeitig ist jedoch zu berücksichtigen, dass sich die betrieblichen Aufwendungen in wesentlichen Bereichen deutlich erhöht haben.

Für das Geschäftsjahr 2026 wird gegenüber dem Vorjahr von einer nur geringen beziehungsweise keiner wesentlichen Umsatzsteigerung ausgegangen. Das Ergebnis wird voraussichtlich insbesondere durch geplante Investitionen sowie steigende Personalkosten infolge der kollektivvertraglich vorgesehenen Entgelterhöhungen beeinflusst. Gleichzeitig wird laufend an Maßnahmen zur Kostenoptimierung gearbeitet, um das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr nach Möglichkeit zu verbessern.

Seit 2. Juli 2025 steht die Wiener Schick Hotels Gruppe unter neuer Führung. Herr Dr. Alexander Schick hat in fünfter Generation die strategische und operative Leitung des Familienunternehmens übernommen. Die Geschäftsführung wird seither gemeinsam von Herrn Dr. Alexander Schick und Herrn Dr. Martin Schick wahrgenommen.

Für die zukünftige Entwicklung ist vorgesehen, das individuelle Profil der einzelnen Häuser weiter zu schärfen sowie die Digitalisierung und Modernisierung der Betriebe konsequent fortzuführen. Darüber hinaus sind weitere bauliche Modernisierungsmaßnahmen geplant, um die Vier-Sterne-Häuser nachhaltig aufzuwerten und deren Positionierung weiter zu stärken. Für das erste Halbjahr 2027 ist unter anderem die Umsetzung eines neuen Gastronomiekonzepts am Schwedenplatz vorgesehen.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Geschäftsentwicklung des Unternehmens ist insbesondere von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, der Nachfrage im nationalen und internationalen Tourismus sowie von der Entwicklung des Wiener Hotelmarktes abhängig. Darüber hinaus können steigende Energie-, Personal- und sonstige Betriebskosten sowie ein anhaltender Fachkräftemangel die Ertragslage des Unternehmens beeinflussen.

Allgemein wird erwartet, dass die hohe Inflation zurückgeht und sich auch die zuletzt stark gestiegenen Heiz- und Stromkosten wieder stabilisieren bzw. rückläufig entwickeln.

Das Ausbleiben russischer Gäste infolge des anhaltenden Ukraine-Krieges konnte durch eine verstärkte Nachfrage europäischer und amerikanischer Hotelgäste weitgehend kompensiert werden.

2.3. Forschung und Entwicklung

Eine positive Entwicklung der Hotelbetriebe ist durch die intensive Beschäftigung mit Hotelmanagement durch Herrn Dr. Alexander Schick zweifellos erwartbar.

2.4. Umweltschutz

Im Jahr 2026 wurde die Rezertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen erfolgreich abgeschlossen.

Verbesserungen bei der Abfallvermeidung und -trennung werden weiterhin angestrebt. Im Bereich der Energieeinsparung wurden aufgrund der hohen Preissteigerungen sämtliche verfügbaren Einsparungsmöglichkeiten geprüft und weitgehend ausgeschöpft.

Sämtliche Hotels des Unternehmens verfügen über das Umweltzeichen für Tourismus. Die Erlangung dieser Auszeichnung ist an umfassende ökologische Anforderungen gebunden und belegt die Wirksamkeit der eingeleiteten Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes.

Wien, am 29.9.2026

.....
Dr. Martin Schick

.....
Dr. Alexander Schick